

ABEGG-STIFTUNG

Medienmitteilung, September 2020



1. SEPTEMBER BIS 8. NOVEMBER 2020

TÄGLICH 14.00 BIS 17.30 UHR

BLICKPUNKT SAMTE

NEUERWERBUNGEN ERWEITERN DIE SAMMLUNG

Die Abegg-Stiftung konnte in den letzten Jahren einige wichtige osmanische und italienische Samte des 15. und 16. Jahrhunderts erwerben. Die zumeist leuchtend roten, mit Gold- und Silberfäden broschiierten Seidengewebe belegen den vielfältigen Austausch zwischen West und Ost. Sie spiegeln das Verhältnis italienischer und osmanischer Samtwebereien der Zeit um 1500 wider – ein Verhältnis, das durch harte Konkurrenz und wechselseitige Nachahmungen bestimmt ist. Eine kleine Auswahl dieser prächtigen Luxusstoffe wird nun zum ersten Mal ausgestellt.

Die Neuankäufe erweitern und vertiefen die Textilsammlung der Abegg-Stiftung in einem Gebiet, das von Anfang an eine wichtige Rolle in der Geschichte – ja sogar in der Vorgeschichte – des Hauses gespielt hat. Denn bereits vor 90 Jahren, als Werner Abegg um 1930 mit dem Aufbau einer Textilsammlung begann, gehörten Samte des 15. und 16. Jahrhunderts zu seinen ersten und wichtigsten Erwerbungen. Von allen Gattungen der Seidenweberei ging von ihnen wohl die stärkste Faszination für den jungen Sammler aus. Den Kern der Samt-Sammlung hat Werner Abegg innert wenigen Jahren mit grosser Zielstrebigkeit zusammengetragen. Auch nach der Gründung der Abegg-Stiftung ist der Bestand von den Verantwortlichen immer wieder durch einzelne, gezielte Ankäufe ergänzt worden. Heute gehört die Samt-Sammlung nach Anzahl der Werke und Vielfalt der Muster zu den bedeutendsten ihrer Art weltweit.

Medienmitteilung und Bild senden wir Ihnen gerne per E-Mail.

Bitte kontaktieren Sie Brigitte Dällenbach: +41 (0)31 808 12 01, info@abegg-stiftung.ch

Bildlegende:

Samtgewebe mit Rosettenmuster; Italien, Anfang 16. Jahrhundert; Seide, Metallfäden; Inv. Nr. 5885

Die Sonderausstellung «**ARABISCHE WEBER – CHRISTLICHE KÖNIGE. MITTELALTERLICHE TEXTILIEN AUS SPANIEN**» ist noch bis 8. November 2020 geöffnet.